

## Großes Jugendturnier in Endingen

Am Samstag, den 25. April 2026 war es wieder so weit, der Schachklub Endingen richtete das traditionelle Georg Fietzek Gedächtnisturnier für Jugendliche aus.

Schon seit Wochen bereiten sich die Kinder Südbadens darauf vor: ‚Welche Eröffnungs spiele ich?‘ ‚Wie setze ich noch mal mit Springer und Läufer Matt?‘ ‚Wie stelle ich meine Figuren am besten auf?‘ Es kommen 98 junge und begeisterte Schachtalente in die Endinger Stadthalle, um ihr Können auszuprobieren und sich zu messen. Zwischen Appenweier und Brombach aus 19 Vereinen machen sie sich auf den Weg an den Kaiserstuhl. Alle wissen: es kann sich lohnen! Jeweils in den Altersgruppen U8, U10, U12, U14 und U16 geht es für die Mädchen und Jungen um den Sieg, Pokale und Medaillen. Jeder Teilnehmer darf sich am Ende einen Preis aussuchen. Es werden 3 wertvolle Schachuhren verlost unter denen, die sich früh angemeldet haben und der jüngste Teilnehmer bekommt einen Sonderpokal. Die Vorfreude ist groß. Um 10:00 Uhr morgens ist es so weit. Die erste von insgesamt 7 Runden wird gestartet. 15 Minuten hat jeder Spieler für seine Züge in der Partie Zeit.

Die Zeit vergeht wie im Flug. Vier Partien sind am Vormittag gespielt. Eltern fiebern mit, es zeichnen sich die ersten Favoriten in den Altersgruppen ab. Mittagspause, alle genießen die reichhaltige Verpflegung, Eltern und Mitglieder des Endinger Schachklubs haben perfekt vorbereitet und helfen tatkräftig mit. Draußen bei strahlendem Wetter werden die Partien besprochen: ‚Hat das nicht der deutsche Matthias Blübaum auch beim Kandidatenturnier zur Weltmeisterschaft gespielt?‘ ‚Ich habe einen dummen Fehler gemacht und eine Figur verloren!‘ ‚Die nächste Partie habe ich wieder Weiß...da greife ich an.‘ Es wird gefachsimpelt. Weiter geht es. Am Nachmittag stehen weitere drei Runden an. Wer hat am Schluss die Nase vorne? Die Spannung steigt, die Anstrengung ebenfalls. Insgesamt hat jeder fast 3,5 Stunden Schach gespielt, manchmal entscheidet derjenige die Partie für sich, der noch fitter ist. Gegen 15:30 Uhr ist alles entschieden. Jan Kroyer, Snikitha Nehrukumar, Linus Caspary, Elina Ledyankina, Torben Veskovi, Ceylin Kara, Falk Wiehler, Liv Linnea Vescovi, Johann Jenne und Carla Garcia Duroo gewinnen die Siegerpokale in ihren Altersklassen. Es wird gratuliert und gefeiert. Fußbälle, Trinkflaschen mit Schachdesign, Tischtennisschläger und vieles mehr liegen bereit, jeder Spieler darf sich etwas aussuchen. Alle sind sich einig, auch nächstes Jahr wieder zu kommen. Es war ein schönes, faires und sehr harmonisches Turnier, die Organisation hat reibungslos funktioniert. Ein Trainer verabschiedet sich mit: ‚Das war wieder ein tolles Ding bei Euch!‘ Schach boomt weltweit und auch in Deutschland. Seit langer Zeit mal wieder gibt es zwei Deutsche, die sich fest in der absoluten Weltspitze etabliert haben. An Ostern fand in Karlsruhe das weltweit größte Turnier statt. Hier an der Basis bei Vereinen wie dem Schachklub Endingen wird der Grundstein gelegt, seit Jahren mit intensiver Jugendarbeit, gutem Training und mit solchen Turnieren.